

Königl. Preuß. Justiz-Commissarius und Stadtschreiber,
 Hr. Joh. Samuel Ar el = L ilie, 58 J. weniger 12 Tage.
 Er war in Görlitz 1768 den 6. Mai geboren, wo sein Va-
 ter General-Accis-Visitator war, besuchte das Gymna-
 sium daselbst und dann die Universität zu Leipzig, kam
 1797 nach Seidenberg und verehlichte sich 1798 mit der ein-
 zigen nachgelassenen Tochter des Hrn. Oberpfarrers Schurich
 allda. Es überleben ihn nebst der Wittwe 4 Kinder, 3 Töch-
 ter und 1 Sohn, Schüler der ersten Classe des Görlitzer
 Gymnasiums, der den Verlust des Vaters schmerzlich
 empfindet. — Außerdem starben: der evangel. Schul-
 lehrer und Küster B l e c h zu L i n d e n b e r g, Lübb. Kr.; der
 evangel. Schullehrer H ö h n e zu Proschim, Spremb. Kr.;
 evangel. Schullehrer L u c a s zu Tauer, Cottb. Kr., und der
 Justizcommissarius und Notarius, Oberamtmann W i l k e
 zu P e i k.

2) Beförderungen und Ehrenbezeugungen im Civilstande.

B a u h e n. Bei der Königl. Sächs. Ober-Amtsreg-
 gierung allhier sind am 7. und 9. Dec. v. J. die Juris
 Practici, Hr. Ernst Brunner aus Dresden und Hr.
 Karl Gustav Hänkschel aus Neustadt bei Stolpen in
 die Zahl der Oberlausitzischen Advocaten auf und gewöhn-
 lichermaßen in Pflicht genommen worden. — Von den
 Herren Landständen des Markgrafthums Oberlausitz ist,
 an die Stelle des verst. Landescommissar, Hrn. Kammer-
 hern v. Mehradt, der Hof- und Justizrath, Hr. Ru-
 d o l p h H e i n r i c h G o t t l o b v. C a r l o w i k zum Lan-
 des-Commissar im Markgrafthum Oberlausitz erwählt,
 auch diese Wahl allergnädigst bestätigt worden.

B i t t a u. Der Tod des Scabin Pescheck allhier ver-
 anlaßte folgende Amtsveränderungen. Der zweite Sena-
 tor, Hr. Friedrich Adolph M o s e r ward Scabinus. Nach
 Ascension der übrigen Senatoren ward Hr. R. Wilhelm Au-
 gust P o r s c h e, bisher Unterstadtschreiber, vierter Senator.
 Der Raths-Actuar, Hr. Ernst Heinrich T e n t s c h ward
 Unterstadtschreiber; der Waisenamtsactuar, Hr. Ernst
 Conrad W e i d i s c h erhielt das Rathsactuariat und Hr.
 Fried. Eduard R e i c h e l t, Ob. Amtsreg. Advocat und bür-
 gerschaftl. Deputirter zu Verwaltung der milden Stiftun-
 gen ward Waisenamtsactuar. Letztere Deputirtenstelle aber